

## Sticko und Stocki

Gabriele und Gottfried Rüll

1. Der Sti - cko ist ein Trom - mel - stock, die Sto - cki auch und zwar mit Rock, sie

3 wir - beln bei - de durch die Stadt und trom - meln da - bei al - les platt.

5

7 REFRAIN

9 Pa -

11 pier - müll, Rest - müll, Bi - o - ton - ne sind für bei - de ei - ne Won - ne.

Je - der bleibt bei ih - nen stehn und will die bei - den spie - len sehn.

2. Es steht ein Baum am Straßenrand und Sticko kommt gleich angerannt.  
Er trommelt einmal drum herum, der Specht spielt mit, die Biene summt.

*Refrain*

3. Die Haustür klingt ganz wunderbar, doch plötzlich steht der Hausherr da,  
verschlafen fragt er vorwurfsvoll, was denn das laute Trommeln soll.

*Refrain*

4. Die Stocki üben Gulli springt und hört sofort wie gut er klingt.  
Sie rattert an dem Gitter lang und lacht über den lauten Klang.

*Refrain*

5. Auf Eimern und 'nem Gurkenglas, \_ macht das Trommeln riesig Spaß.  
Stocki laut und Sticko leise, jeder ganz auf seine Weise.

*Refrain*

6. Ein Regenfass im Garten steht, \_ Sticko hat es gleich erspäht.  
Schon ertönt der laute Klang, \_ einmal kurz und einmal lang.

*Refrain*

7. Tatü, tata, klingt es von fern, die Stocki hört das gar nicht gern.  
Der Sticko swingt im Rhythmus mit und macht daraus gleich einen Hit.

*Refrain*

8. Die ganze Stadt bald klingt und singt und jeder mit den Hüften schwingt.  
Groß und Klein und jedermann, nun seht nur was der Rhythmus kann!